

Sekretariat der Staatspolitischen Kommissionen  
Parlamentdienste  
3003 Bern

E-Mail an: [spk.cip@parl.admin.ch](mailto:spk.cip@parl.admin.ch)

Zürich, 5. Juli 2018

## **14.422 n Pa.Iv. Aeschi Thomas. Einführung des Verordnungsvetos: Stellungnahme zur Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, im Rahmen des laufenden Vernehmlassungsverfahrens zur Pa. Iv. Aeschi Thomas, Einführung des Verordnungsvetos Stellung zu nehmen. GastroSuisse, der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband für Hotellerie und Restauration mit rund 20'000 Mitgliedern (Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.) in allen Landesgegenden, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen, nimmt im Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Parlamentsgesetzes (Einführung des Verordnungsvetos) gerne wie folgt Stellung:

### **I. Allgemeine Würdigung**

GastroSuisse befürwortet die Einführung eines Verordnungsvetos. Jedoch teilt der Verband die Auffassung des Bundesrates, dass das neue Instrument den Rechtsetzungsprozess nicht übermässig verzögern oder blockieren darf. Mit den kurzen Fristen für den Ablauf des Verfahrens sowie den Einschränkungen – den Ausnahmen und der begrenzten Gültigkeit auf rechtsetzende Bestimmungen – wird dies erreicht. Aus demselben Grund hält GastroSuisse die Einführung eines Verordnungsvetos für geeigneter als eine Genehmigungspflicht für Verordnungen.

### **II. Zu den einzelnen Änderungen des Parlamentsgesetzes**

GastroSuisse befürwortet sämtliche Änderungen des Parlamentsgesetzes gemäss Vorentwurf zur Einführung des Verordnungsvetos.

### **III. Zu den Änderungen anderer Bundesgesetze**

GastroSuisse befürwortet, dass das Verordnungsveto für Verordnungen nach Art. 39 Abs. 1 des Lebensmittelgesetzes ausgeschlossen wird. Der Verband ist jedoch der Meinung, dass die Ausnahme nicht für Verordnungen nach Art. 39 Abs. 2 des Lebensmittelgesetzes gelten soll.

Solange die Gesundheit der Bevölkerung nicht gefährdet ist, besteht keine Dringlichkeit. Deshalb soll das Verordnungsveto hier nicht unnötig ausgeschlossen werden.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**GastroSuisse**



Daniel Borner  
Direktor



Severin Hohler  
Leiter Wirtschaftspolitik